



FDP-Ratsgruppe
Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen
Leverkusen, 02.09.20

Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag noch kurzfristig auf die Tagesordnung der Sitzung von Bezirk II am 08.09.20:

- 1. Die Stadt Leverkusen beseitigt bzw. überstreicht die schwarz-rote Farbe, die an städtischem Eigentum (z.B. Betonmauern) illegal angebracht worden ist. Außerdem geht die Stadt Leverkusen auf die EVL zu mit dem Ziel, dass die schwarz-rote Farbe auf den im Besitz der EVL befindlichen Schaltkästen zeitnah beseitigt wird.**
- 2. Die Stadtverwaltung berichtet über den Zustand des städtischen Aufzuges im Treppenturm der Opladener Bahnhofsbrücke. Sie erteilt Auskunft darüber, wann der jetzige ca. 6-monatige Stillstand beendet sein wird. Die Stadtverwaltung erteilt weiterhin Auskunft darüber, ob demnächst der bisherige Aufzug durch einen neuen Aufzug ausgetauscht wird.**

Begründung

zu 1: Die EVL hat sich vor Wochen bereit erklärt, die rot-schwarze Farbe an ihren Schaltkästen „kreativ“ zu beseitigen. Bisher ist noch nichts in dieser Richtung erfolgt.

Auch die Stadt Leverkusen ist von der illegalen Bemalung betroffen. Hierbei handelt es sich vielfach um Betonmauern, wie an der Düsseldorfer Straße zu sehen ist. Mittlerweile haben sich Nachahmer gefunden, die die schwarz-rot bemalten Gegenstände weiter „veredeln“ (siehe Foto von der Düsseldorfer Straße).

Aus Gesprächen im Rahmen des Wahlkampfes ist eindeutig zu entnehmen, dass ein Großteil zumindest der Opladener Bevölkerung dieser Bemalung überdrüssig ist und eine Beseitigung einfordert.

Zu 2: Über den städtischen Aufzug ist schon viel besprochen worden. Der Aufzug ist jetzt seit ca. 6 Monaten (oder länger) außer Betrieb. Für ältere Menschen und mobilitätseingeschränkte Bürger ein unzumutbarer Zustand! Die Öffentlichkeit hat bislang von Seiten der Stadt Leverkusen keinerlei Informationen, wie es mit dem Aufzug weitergehen wird. Hier besteht ein dringlicher Informationsbedarf, dem die Stadt Leverkusen kurzfristig nachkommen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Busch, Ratsherr Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens (Ratsgruppensprecherin)